



Organisatorische Hinweise

Anmeldung | Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. Wir bitten vor Ort um eine kleine Spende zur Deckung der Verpflegungskosten. Um verbindliche Anmeldung bis zum 18.11.2019 wird gebeten unter sekretariat@rheinischer-verein.de oder Tel 0221 809-2804.

Datenschutzhinweis | Mit Ihrer Anmeldung und dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung der dabei aufgenommenen Foto- und Filmaufnahmen in allen Medien der beiden Veranstalter zeitlich und räumlich uneingeschränkt einverstanden. Ihre Daten werden ausschließlich für die Organisation der Veranstaltung gespeichert und verarbeitet, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Kontakt und Veranstalter |

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.
Ottoplatz 2, 50679 Köln
Tel: 0221 809-2804
Internet: www.rheinischer-verein.de
E-Mail: sekretariat@rheinischer-verein.de

Fortis Colonia e. V.
Hans-Berge-Straße 22, 50997 Köln
Tel.: 0221 810147
Internet: www.fortis-colonia.de
E-Mail: info@fortis-colonia.de



Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
Ottoplatz 2, 50679 Köln
Tel. (0221) 809 28 04
Fax (0221) 809 21 41
E-mail rheinischer-verein@lvr.de

Herzliche Einladung zum Symposium Hundert Jahre Kölner Grüne Lunge. Von historischen Verteidigungsanlagen zum zukunftsweisenden Grünsystem

23. November 2019, 9:00–19:00 Uhr

Universität zu Köln, Geographisches Institut,
Geo-Bio Hörsaal (Geb. 310c), Zülpicher Str. 49a, 50674 Köln



Eine gemeinsame Veranstaltung von

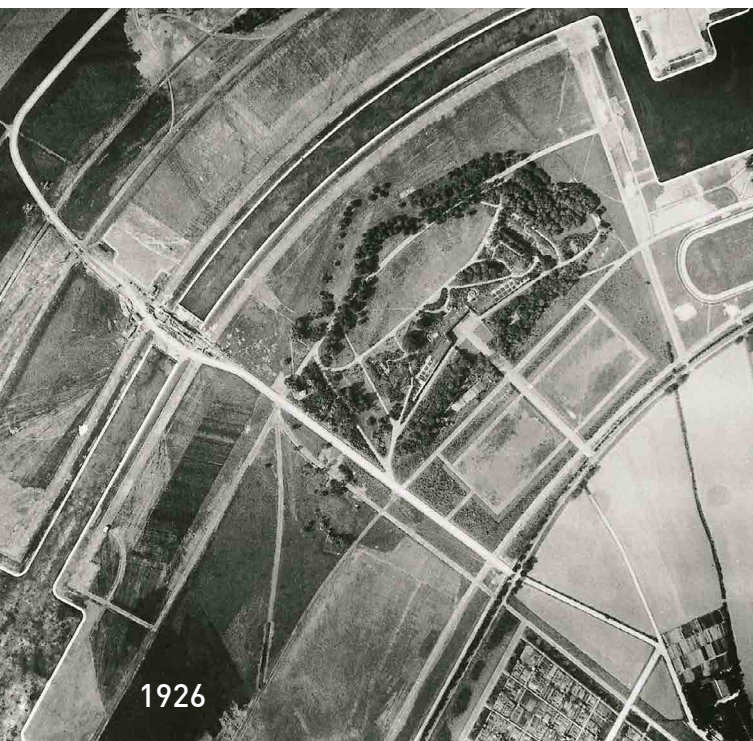
Fortis Colonia e.V.
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.
Geographisches Institut der Universität zu Köln



Universität
zu Köln



Das Thema | Die grüne Lunge Kölns besteht aus einem einmaligen Grünsystem, das Oberbürgermeister Konrad Adenauer während der 1920er Jahre mit dem Hamburger Stadtbaumeister Fritz Schumacher, dem städtischen – weit über Köln hinaus bekannten – Gartendirektor Fritz Encke und dessen Nachfolger Theodor Nußbaum initiierte und realisierte. Die einstige Festungsstadt Köln bot die Grundlage für die Idee, aus den funktionslosen Militäranlagen neue Werte zu schaffen. Die damalige wegweisende Entscheidung prägt bis heute das Bild des grünen Kölns. Weite Partien des einstigen Entwurfs von Schumacher pflegt und vervollkommnet die Stadt Köln bis zum heutigen Tage. Während des Symposiums wird außer der Entstehungsgeschichte und der Charakteristik der Anlage auch deren überregionale Wertung verdeutlicht. Die Erhaltung der Gesamtanlage mit Hilfe des Denkmal- und Landschaftsschutzes, das Ziel der Tagung, wird die Abschlussdiskussion thematisieren.



Programm

(Stand September 2019, Änderungen vorbehalten)

9:00 Uhr ERÖFFNUNG
Grüßworte der Stadt Köln, des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, von Fortis Colonia sowie Icofort

Gesamtmoderation: *Dr. Martin Bredenbeck | Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz*

9:30 Uhr ALLGEMEINE ASPEKTE
Vom Grün an Verteidigungswerken zu Grüngürteln und Grünsystemen
Marcin Górski: Von den begrünten Befestigungen zur Begrünung der Stadt
Dr. Joachim Bauer: Vom grünen Ring zum Grünsystem

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Auswirkungen der Grünanlagen auf Stadtbild und -struktur
Dr. Dorothea Wiktorin: Gliederung und ringförmiges Wachstum der Stadt,
Dr. Alexander Follmann: Bedeutung von Grünanlagen auf Ökologie, Klima und Kultur der Stadt

12:00 Uhr DAS KÖLNER BEISPIEL
Adenauers Meisterwerk in Köln:
 Die Metamorphose von einstigen Festungsringen in Erholungsgrün für die Kölner Bevölkerung
Dirk Wolfrum: Die Kölner Befestigungen als Grundlage der Durchgrünung der Stadt
Alexander H. Hess: Die Kölner Entfestigung und der Adenauer-Schumacher-Plan für das Kölner Grünsystem

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr
Dr. Ulrich Stevens: Die Kölner Grüngürtel und Radialen
Dr. Henriette Meynen: Befestigungsrelikte als attraktive Kulturdenkmale im Grünen

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr GESPRÄCHE MIT JEWEILS ANSCHLIESSENDEN ALLGEMEINEN DISKUSSIONEN

Verlust des Kölner Grünsystems und der grünen Forts?

Holger Sticht: Minderung und Beeinträchtigung des Grünbestandes aus biologischer Sicht und
Dr. Helmut Röscheisen: Klima- und Ökologieschäden im Grünraum?

16:30 Uhr Bemühungen um den Erhalt des Grünsystems

Prof. Dr. Barbara Schock-Werner und Mark vom Hofe: Denkmal- und Landschaftsschutz Initiative Grüngürtel für alle: Bürgerschaftliches Engagement

17:30 Uhr Fazit und Diskussion

Prof. Dr. Heinz Günter Horn: Zusammenfassung der Tagesvorträge als Grundlage für eine anschließende Diskussion mit dem Publikum zum Gesamtthema

Ende gegen 19:00 Uhr